

Juchhu, fünfmal Cadeddu!



SPANNUNG: Michael Cadeddu setzt sich im Hauptrennen auf Arles knapp vor Salve Estelle unter Marc Robert Lerner durch. Es ist Cadeddus Tag: fünf Siege, davon vier hintereinander.
Fotos: Petrow/koeln-galopp.de

Jockey räumt ab. Wettsystem streikt. Boscaccio siegt in Köln.

VON SIMON LANGE

LANGENHAGEN. So einen Einbruch gab es selten auf den letzten Metern. 96-Schweißhund Eddi feierte schon seinen sicher geglaubten Sieg und trabte nur noch übers Geläuf. Kraft hatte er offensichtlich nur noch in den Jubel-Armen, die Beine machten schlapp. Mit Elli hatte er nicht mehr gerechnet. Die Rossmann-Ente watschelte im Turbo-Modus Richtung Ziel und fing Eddi noch ab. Sieg mit einer Schnabellänge Vorsprung beim Maskottchen-Rennen gestern auf der Neuen Bult.

Natürlich hatte der VGH-Renntag auch sportlich Wertvolles zu bieten. Beim Hauptrennen, dem Großen Preis der VGH-Versicherungen, waren zwar keine Heimstarter vertreten, spannend war es aber trotzdem. Die favorisierte Stute Arles gewann vor 8800 Besuchern das Listenrennen knapp vor Salve Estelle. Für Sieg-Jockey Michael

Cadeddu, der alle zehn Rennen bestritt, war es der dritte von insgesamt fünf Tagessiegen.

Besitzer der Siegstute sind Barry und Kathleen Rwin aus den USA. Sonnabend noch im englischen Ascot, gestern in Langenhagen. „Eine tolle Rennbahn, die Stimmung hier ist fantastisch. Und so freundlich“, staunte Barry Rwin. Bult-Chef Gregor Baum fühlte sich geschmeichelt. Da tat die Schürfwunde am rechten Knie gleich nur noch halb so weh, die er sich auf dem Weg zur Siegerehrung zugezogen hatte. Baum war auf der Steintrappe ins Stolpern geraten.

Was ihn viel mehr ärgerte: Vor dem letzten Rennen fiel das Computer-Wettsystem „Toto“ aus. Auf der Bult – und in ganz Deutschland. Wetten für den letzten Start konnten nicht mehr angenommen, Gewinne vom neunten Rennen nicht eingelöst werden. Immerhin: Die Tippscheine sind 31 Tage gültig, Zocker können ihre Gewinne

also beim nächsten Renntag oder in German-Tote-Aannahmestellen abholen.

Nur ein paar Platzierungen gabs für die Bult-Trainer auf der Heimbahn zu holen. Dafür lief es in Köln prächtig. Melanie Sauers Derby-Kandidat North Face sicherte sich das zweite Rennen am Rhein. Christian Sprengels Super-Hengst Boscaccio gewann das wichtige Oppenheim-Union-Rennen, die Generalprobe fürs Derby. Boscaccio setzte sich unter Dennis Schiergen sicher vor El Loco durch. Er ist somit bei vier Starts ungeschlagen geblieben.

„Es lief alles nach Wunsch. Unser Plan ging voll auf“, freute sich Trainer Sprengel. „Ein geiles Gefühl“, jubelte Jockey Schiergen, „ich habe ihm nur einen Schlag mit der Peitsche gegeben. Wir wollten ihn mit Blick auf das Derby schonend reiten.“ Boscaccio von der Bult ist und bleibt der Top-Favorit aufs Blaue Band am 10. Juli in Hamburg.



GENERALPROBE: Boscaccio siegt in Köln vor El Loco. Der von Christian Sprengel trainierte Hengst bleibt Derby-Favorit.



MASKOTTCHEN-SPASS: Rossmann-Ente Elli fängt im Ziel noch den schwächelnden 96-Schweißhund Eddi ab.

IN ZAHLEN

- 1. Rennen:** Petite Paradise (S. Hellyn) – Dibadu – Banana Split; Siegwette 98:10, Platz: 10:10; Zweier:153:10,Dreier: 182:10.
 - 2. Rennen:** Signora Queen (M. Cadeddu) – Braveheart Bear – Si Signora; 26; 12; 31; 178.
 - 3. Rennen:** She's Gina (M. Pecheur) – Wacaria – Eagle Eyes; 48; 18; 92; 440.
 - 4. Rennen:** Santano (M. R. Lerner) – Actinon – Sirkos; 25; 18; 72; 224.
 - 5. Rennen:** Words of Love (D. Porcu) – Frannamanagh – Irish Valley; 27; 14; 130; 1042.
 - 6. Rennen:** Winola (M. Cadeddu) – Sali-mera – Gonscharga; 47; 14; 120; 526; Viererwette: 3442.
 - 7. Rennen:** Arles (M. Cadeddu) – Salve Estelle – Weltmacht; 15; 11; 44; 144.
 - 8. Rennen:** Sign (M. Cadeddu) – Shy Moon – Silicon Valley; 48; 21; 449; 1646;
 - 9. Rennen:** Fifth Avenue (M. Cadeddu) – Vanbijou – Marlino; 18; 11; 46; 90.
 - 10. Rennen:** Fürst Twen (M. Pecheur) – Copy Cat – Love Flowers; keine Quoten.
- Zuschauer:** 8800
Umsatz (neun Rennen): 159 384,57 Euro.
Nächster Renntag: 12. Juli (Dienstag, ab 15.30 Uhr) After-Work-Renntag.